

## Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Ostbayern, Hrsg.

Verführerisches Ostbayern. Sinnliche Begegnungen und leidenschaftliche Romanzen SüdOst (HC 212 S.|€ 19,90)

Regenstauf 2019

Genre: Liebesdramen, teils phantastisch

Zenz verschränkte die Arme vor der Brust.

"Da war einmal eine schöne Müllerstochter", begann sie schließlich mit leiser Stimme, "die wollte dem Herrn des Waldes nicht zu Willen sein. Zur Strafe verwandelte er sie in ein garstig aussehendes Holzfräulein, auf dass sie sein Herrschaftsgebiet nicht mehr verlassen konnte. Seitdem verdingt sie sich für ihr Auskommen bei den Menschen und ist dabei hübsch wie eh und je, aber im Wald verfolgen und quälen die Holzhetzer die arme Seele, bis dereinst ihre Kleidung zu Staub zerfallen ist oder sie sich vor lauter Liebe hingibt und so erlöst wird. Aber wehe, wenn jemand

ihr neue Kleider schenkt im Tausch gegen ihre Arbeit..."

Cilli war bei den Worten zu Boden gesunken wie ein Häufchen Elend. (S. 38, "Das verliebte Holzfräulein" von Marie-Anne Ernst)

Bene, der Schraml-Wirt, ist in Nöten, weil eine Hochzeitsgesellschaft bei ihm gastiert und seine Mutter bei ihrer schwerkranken Großtante ist, so dass es vorne und hinten an Personal fehlt. Da kommt ihm die Cilli gerade recht, die noch dazu nur für Kost und Logis arbeiten will – und fesch ist sie auch, findet der Junggeselle nicht ohne Grund

Aber als Bene abends die Schöne mit einem Strumpfband beschenken will, verwandelt sie sich in ein spindeldürres Schreckgespenst mit halbvermoderten Kleidern. Schlimmer noch, ein Holzhetzer taucht auf und stürzt sich auf Cilli. Die Sturmlaterne fällt um, Cilli und der Holzhetzer verbrennen.

Aber aus der Asche erhebt sich eine nackte, wunderschöne Cilli, die jetzt dank ihrer Liebe erlöst ist.

Verführerisches Ostbayern demonstriert in zwanzig unterhaltsamen Kurzgeschichten, dass es auch in dieser Gegend sinnlich und leidenschaftlich zugehen kann.